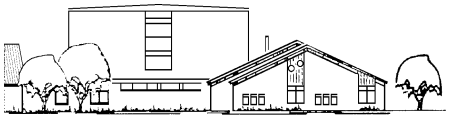
Schulprogramm
der Grundschule Edewecht

(Stand: Mai 2022)



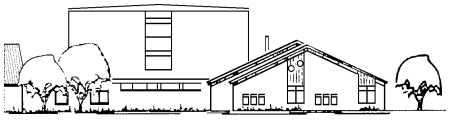
Inhaltsverzeichnis

Beschreibung der Schule **3**
Leitbild der Grundschule Edewecht **4**
Schulprofil **5**
- Umweltschule 5
- Gesundheitsfördernde Schule 6
- Bewegte Schule 7

Entwicklungsziele und Entwicklungsschwerpunkte **9**
Elemente des Schullebens **10**
- Einschulung 10
- Frühbetreuung 10
- Jahreszeitliche Feiern 10
- Klassenfahrten/ Ausflüge 10
- Lesewerkstatt 10
- Projekte 10
- Schulchor 10
- Schuljahresabschluss 11
- Sportveranstaltungen 11
- Theater 11
- Wandertag 11
- Weihnachtszeit 11
- Wettbewerbe 11

Kooperationen **12**
Astrid-Lindgren-Schule 12
Bücherkeller 12
Kindergarten 12
Musikschule 13
Polizei 13
Präventionsrat/ Jugendpflege 13
Sportvereine 14
Umweltbildungszentrum 14
Weiterführende Schulen 14

Konzepte **15**
Eltern als Partner **16**



BESCHREIBUNG DER SCHULE

Schulform/Standort

Edewecht liegt ca. 15 km von Oldenburg entfernt. In der Gemeinde wohnen rund 23.000 Einwohner, im Ort Edewecht knapp 7.000 Einwohner. Neben der Grundschule Edewecht gibt es in der Gemeinde drei weitere Grundschulstandorte. Die Grundschule Edewecht ist seit dem Schuljahr 2011/12 eine offene Ganztagsgrundschule und bietet an vier Tagen ein Ganztagsangebot bis 15.30 Uhr an. Zusätzlich gibt es an diesen vier Tagen ein Betreuungsangebot bis 17.00 Uhr sowie freitagnachmittags bis 16.00 Uhr.

Schülerinnen/Schüler[1]

Zurzeit besuchen rund 330 Kinder die Grundschule Edewecht. Sie bilden insgesamt 15 Klassenverbände. Die Kinder wohnen im Hauptort Edewecht und im Ortsteil Portsloge. Ein Teil der Portsloger Kinder wird mit dem Bus zur Schule gefahren. Unter den 330 Kindern befinden sich Kinder mit Migrationshintergrund und Kinder aus anderen Kulturen. Der Anteil von Kindern mit Bedarfen im sozial-emotionalen Bereich ist in den letzten Jahren gestiegen, so dass an der Grundschule Edewecht ein großer Schwerpunkt auf die soziale Erziehung gelegt wird.

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

An der Schule unterrichten aktuell 23 Lehrkräfte, darunter sind 3 Lehrkräfte der benachbarten Astrid-Lindgren-Schule, die uns im Rahmen der Inklusion unterstützen, sowie zwei Lehrkräfte, die im Mobilen Dienst arbeiten. Hinzu kommt eine Schulsozialarbeiterin, 9 pädagogische Mitarbeiterinnen, 3 KoLA-Fachkräfte (Lernförderung) und in regelmäßigen Abständen PraktikantInnen (Universität, BBS). Zu den weiteren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern gehören eine Sekretärin, der Hausmeister und sechs Reinigungskräfte.

Schulgebäude

Die Grundschule ist zusammen mit der Außenstelle der Astrid-Lindgren-Schule (Förderzentrum) und dem Kindergarten Lüttje Hus in einem Gebäudekomplex, der aus mehreren Gebäuden besteht, untergebracht. Die ältesten Gebäudeteile stammen aus dem Jahr 1952. Der Hauptteil der Grundschule wurde 1970 gebaut (Waschbetonplatten, Format „Schuhkarton“). 1995 folgte ein Bauabschnitt mit vier Klassen- und zwei Gruppenräumen sowie einer Erweiterung der Pausenhalle. Der Schulhof ist relativ groß und in verschiedene Bereiche gegliedert. Diverse Spielgeräte, ein Reifenberg und ein Spielehaus mit Spielmaterial (Stelzen, Springseile etc.) stehen für eine aktive Pause zur Verfügung. Der benachbarte Sportplatz kann in den Pausen benutzt werden. Ein Innenhof wird als Schulgarten genutzt.

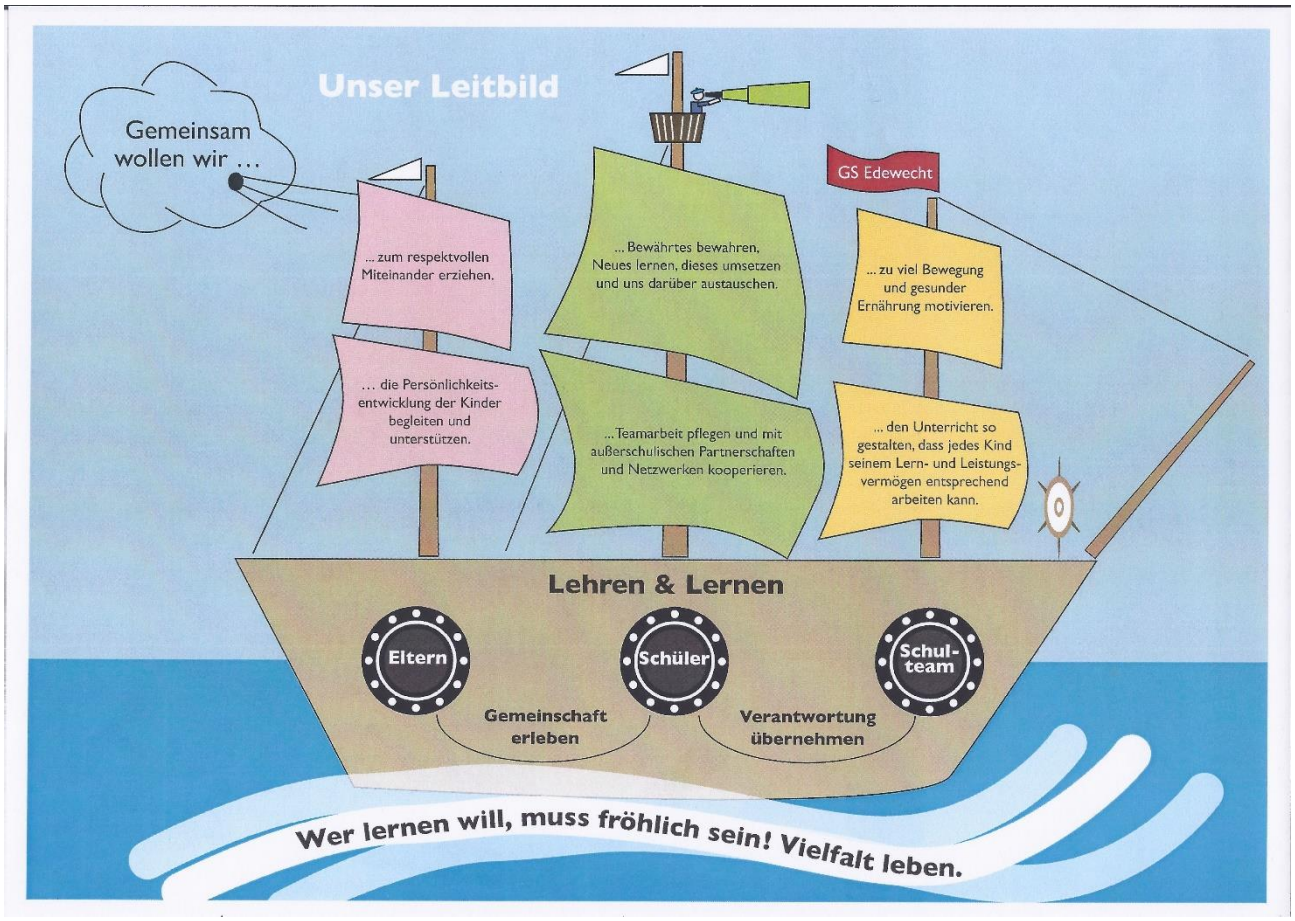
Umfeld der Schule

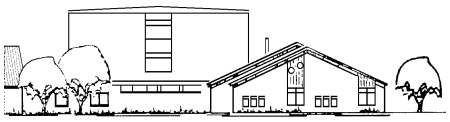
Die Kinder kommen aus einem gemischten Einzugsgebiet. Neben Einfamilienhäusern gibt es auch Mehrfamilienhäuser mit Mietwohnungen. Die Arbeitslosenquote im Bereich des Einzugsgebietes der Schule liegt leicht unter dem Landesdurchschnitt. Unter den Eltern finden sich zunehmend engagierte Gruppen. Wir wünschen uns natürlich stets, dass die Beteiligung zunimmt. Auffällig ist, dass die Elternbeteiligung (bei Projekttagen, als Lesehelfer etc.) durch die berufliche Tätigkeit beider Elternteile, oder auch alleinerziehender Mütter und Väter, anteilig abgenommen hat.

[1] Im Fließtext werden aus Gründen der Lesbarkeit die Begriffe „Schüler“, „Lehrer“ und „Mitarbeiter“ verwendet; damit ist sowohl die weibliche als auch männliche Form gemeint.

LEITBILD DER GRUNDSCHULE EDEWECHT

Die Grafik soll das Leitbild der Schule – unser Schulprofil – wiedergeben. Gemeinsam wollen wir das Miteinander respektvoll gestalten und dabei die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder begleiten und unterstützen. Beim Lehren und Lernen soll Bewährtes bewahrt, Neues gelernt und miteinander ausgetauscht werden. Die Teamarbeit soll gepflegt und mit außerschulischen Partnern sowie Netzwerken kooperiert werden. Die Kinder sollen zu viel Bewegung und gesunder Ernährung motiviert werden. Der Unterricht soll so gestaltet werden, dass jedes Kind seinem Lern- und Leistungsvermögen entsprechend arbeiten kann. Besonders wichtig sind uns Umwelt, Gesundheit und Bewegung. Dies kommt in unserem Schulprofil zum Ausdruck.





SCHULPROFIL

▪ Umweltschule

Das Thema „Umwelt“ hat für die Schule schon immer eine große Rolle gespielt. Für das Schulgelände wurde 1987 ein Umgestaltungskonzept unter dem Aspekt „umweltfreundliche Gestaltung“ entwickelt. In diesem Zusammenhang wurde im Innenhof des Schulgeländes ein Schulgarten angelegt. Dieser wird seit einigen Jahren im Rahmen der Schulgarten-Arbeitsgemeinschaft gepflegt und gestaltet, z.B. durch eine Kräuterspirale, Insektenhotels, u.a.
Die Umgestaltung des Schulgeländes konnte mit Schüler-, Eltern- und Lehrerhilfe Schritt für Schritt verwirklicht werden, dazu gehören die Randbepflanzung mit einheimischen Sträuchern, die Obstbaumwiese und die Wildblumenwiese, aber auch Spiele- und Ruheflächen und das Außenklassenzimmer. Im Frühjahr 2018 wurde der Teich neu angelegt.
Als außerschulische Lernorte zur Umweltbildung haben sich der Besuch des Parks der Gärten in Rostrup sowie der Privatwald der Familie Jeddeloh in Jeddeloh I sowie die Unterstützung des regionalen Umweltbildungszentrums Rostrup bewährt.

Die Grundschule Edewecht hat sich seit 2002 mehrfach mit Projekten am Wettbewerb „Umweltschule in Europa“ beteiligt und die entsprechende Anerkennung als Umweltschule erhalten. Schwerpunkte dabei waren z.B. „Umweltbelastungen reduzieren am Beispiel Abfall und Sensibilisierung für den Stromverbrauch der Schule“ sowie „Verbesserung des Schulalltages: Gesunde Ernährung“, „Einrichtung des Trainingsraumes“ und „Biologische Vielfalt – Teichneuanlage“.

Zur Abfallvermeidung sollen die Kinder und Eltern generell angehalten werden,

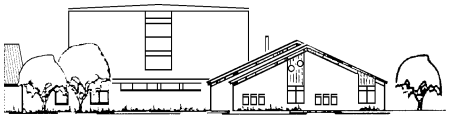
- auf Einwegverpackungen zu verzichten
- auf Filzstifte, Tintenkiller sowie Plastikmappen zu verzichten
- die Müllproduktion in der Schule und auch zu Hause zu reduzieren bzw. zu überprüfen und
- den anfallenden Müll sachgerecht zu trennen.

Im laufenden Zeitraum 2019-2022 wurden die Einführung des „FoP-Tages“ (Freitag ohne Plastik) und „gesundes Frühstück“ in den Vordergrund gestellt:

<u>Einführung des FoP-Tages in allen Klassen</u>
Der **<u>Fr</u>**eitag **<u>o</u>**hne **<u>P</u>**lastik bedeutet, dass an diesem Tag der gelbe Mülleimer umgedreht wird, so dass niemand etwas hineinwerfen kann. Deshalb achten alle Schulmitglieder darauf, dass ihr Frühstück möglichst ohne Einwegkunststoff (z.B. Müsli-Riegel, eingeschweißte Käsestangen, PET-Pfandflaschen) auskommt. Fällt doch Plastikmüll an, wird er wieder mit nach Hause genommen und es wird gemeinsam überlegt, wie plastikfreie Alternativen aussehen könnten.

<u>Konsequente Vermeidung von süßen Frühstücken in der Schule</u>
Bereits bei der ersten Teilnahme der GS Edewecht am Umweltschulprojekt ging es um gesundes Essen und für jeden ist es klar, dass zum guten Lernen eine gute Ernährung gehört. Damit alle sich immer wieder daran erinnern, achten wir beim gemeinsamen Frühstück darauf, dass Gesüßtes nicht mit in die Schule gebracht wird. Süßigkeiten, auch Kaugummis, sollten generell zu Hause bleiben. Aber auch das Milchbrötchen, der Energydrink oder der vermeintlich gesunde Müsli-Riegel enthalten vermeidbaren Zucker. Kuchen oder Kekse zu Geburtstagen oder Festen können eine Ausnahme bilden.

Weitere Gesichtspunkte zur Unterstützung der Gesundheit aller Schulmitglieder der GS Edewecht finden sich im Folgenden, vgl. Gesundheitsfördernde Schule und Bewegte Schule.



▪ Gesundheitsfördernde Schule

Bei der Gesundheitsförderung liegt der Schwerpunkt unserer Schule auf der Förderung der psychischen Gesundheit durch die Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen, die einen angemessenen Umgang mit unseren Mitmenschen als auch mit den Problemen und Stresssituationen im alltäglichen Leben ermöglichen. Die Vermittlung psychosozialer Kompetenzen wie Selbstwahrnehmung und Empathie, Kommunikation und Interaktion sowie der Umgang mit Emotionen und Stressoren bilden den Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit. Denn Wohlbefinden als ein komplexes Gefühl wird nur dann dauerhaft entstehen können, wenn positives Erleben überwiegt. Und das ist neben der körperlichen Fitness vor allem das Selbstwertgefühl, also die umfassende Wertschätzung, die allen an Schule Beteiligten (Schüler, Eltern, Schulteam) entgegengebracht wird.

Praktische Maßnahmen zum Erreichen dieses Anliegens sind:

➔ Sozialtraining / Soziales Lernen

Es ist für Kinder wichtig zu lernen, dass positive und negative Emotionen zum Erleben dazugehören und zu erkennen, dass diese durch Handeln veränderbar sind. Dafür benötigen die Kinder unter anderem Raum (in einem geschützten Rahmen), auch ihre eigenen Fehler machen zu dürfen. Nur so ist es ihnen möglich, adäquat aus ihrem eigenen Handeln und Wirken zu lernen. Wahrnehmungsübungen unterstützen die Entwicklung des achtsamen Umgangs miteinander und ermöglichen, eigene Wünsche und Bedürfnisse zu erspüren und die anderer zu respektieren. Mit dieser Akzeptanz wächst die Fähigkeit, sich selbst zu vertrauen und somit mehr Sicherheit im Handeln zu erwerben. Dies wird sowohl in der wöchentlich einen Stunde zum Sozialen Lernen als auch im Rahmen des Präventionstrainings (zuvor bei Carmen Rohe) thematisiert (vgl. Kooperationen -> Jugendpflege/Prävention). In allen Klassen wird darüber hinaus das „Sozialziele-Center“ eingesetzt; für jedes Schuljahr gibt es ein bis zwei verbindliche Ziele sowie darüber hinaus individuelle Klassenziele. Hierfür wird genau besprochen, wie das Erreichen des Ziels aussieht und eine Belohnung für die Klasse gewählt, wenn das Ziel erreicht wird.

➔ Gemeinsames Frühstück/ Gesunde Ernährung

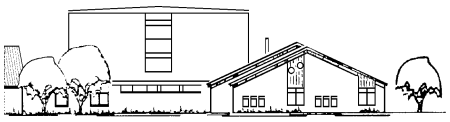
Täglich frühstücken die Kinder gemeinsam in den Klassen. Hierbei wird auf ein gesundes Frühstück geachtet (vgl. Umweltschule). Außerdem bieten einige Mütter der Schule jeden Mittwoch belegte Brötchen, Obst und Gemüse an (coronabedingt ausgesetzt). Der Erlös aus den verkauften Speisen kommt den einzelnen Klassen wieder zu Gute.

➔ Gestaltung der Räume und des Außengeländes

Durch die Mitgestaltung der Räumlichkeiten (Ausstellung von Kunst- und Werkarbeiten) wird die Schule neben Lern- auch Lebensraum für die Schüler, in dem sie sich wohlfühlen und unterschiedlichen Interessen (Lesewerkstatt, Spielothek, Bühne, etc.) nachgehen können. Das großzügige und weitläufige Außengelände bietet viele Möglichkeiten zum Klettern, Verstecken, Balancieren, Schwingen, Schaukeln, Rutschen, zum Spielen im Sand und eine große Wiese zum Austoben. Außerdem animiert die Spieleausleihe mit diversen Spiel- und Sportgeräten die Kinder zur aktiven und bewegten Pausengestaltung.

➔ Schulrituale und Jahreszeitenfeiern (coronabedingt ausgesetzt)

Schulrituale und jahreszeitliche Feiern, der offene Beginn, die Blockstunden, das gemeinsame Frühstück, und die langen Pausenzeiten geben dem Tag Struktur und verleihen ihm einen Rhythmus durch den Wechsel von Belastung und Entspannung. Alle Lehrkräfte bemühen sich zudem um eine handlungsorientierte Gestaltung ihres Unterrichts und lockern Phasen des konzentrierten, kognitiven Lernens durch Bewegungsimpulse auf. Inhalte aus dem Unterricht werden in den Jahreszeitenfeiern (s. S. 10) präsentiert und gewürdigt.



➔ Beratung/ Unterstützung/ Partizipation

Schüler, Eltern sowie das gesamte Schulteam, haben die Möglichkeit sich ratsuchend an Frau Strunk in ihrer Funktion als Beratungslehrerin oder auch an die Schulsozialarbeiterin Frau Opitz zu wenden.

Frau Strunk steht allen Beteiligten bei der Bearbeitung sozialer und psychischer Probleme zur Seite. Außerdem werden durch Frau Strunk Kinder der 3. Klassen zu Streitschlichtern ausgebildet, die dann in der 4. Klasse bei Schüler-Streitigkeiten z.B. in den Pausen um Unterstützung gebeten werden können. Zudem treffen sich Schülervertreter aller Klassen etwa zweimal im Schuljahr u.a. mit der Beratungslehrerin im Schülerrat zum Austausch über aktuelle Themen. Dadurch ist die Partizipation der Schülerinnen und Schüler in diesem wichtigen Lernfeld gewährleistet.

Frau Opitz ist seit dem 01.08.2018 an der GS-Edewecht als Sozialarbeiterin im Bereich der schulischen Sozialarbeit tätig. Ihre Aufgabengebiete sind unter anderem die Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern. Sie können Frau Opitz während des Schulalltags in der Regel zeitnah und direkt erreichen. Zudem findet aufsuchende Arbeit innerhalb von Klassen oder (Klein-)Gruppen statt. Zum Beispiel in Form von (Einzel-)Beratungen oder Sozial- und Kompetenztrainings. Weitere wichtige Aufgabengebiete sind zudem Beratung von Eltern sowie Vermittlung weiterführender Hilfen, Kooperation mit (Klassen-)Lehrerinnen und Lehrern, Krisen- und Konfliktintervention, Unterstützung bestehender Systeme des Schulalltags, Verknüpfung und Netzwerkarbeit außerhalb der Institution Schule (vgl. Beratungskonzept).

Der Mobile Dienst der Astrid-Lindgren-Schule sowie die sonderpädagogischen Förderschullehrkräfte (im Rahmen der Grundversorgung) beraten und unterstützen Lehrkräfte und Schüler sowie Eltern ebenfalls in verschiedenen Bereichen (vgl. Förderkonzept).

▪ Bewegte Schule

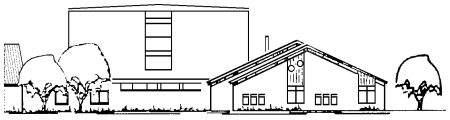
Lernen ist von vielen Faktoren abhängig und kann durch unterschiedliche Sportangebote positiv unterstützt werden. Die Auffälligkeiten in der Grob- und Feinmotorik, in der Ausdauerfähigkeit sowie in der Wahrnehmung der Kinder verdeutlichen die Notwendigkeit, dieser Entwicklung entgegen zu wirken und durch gezielte Maßnahmen die Basiskompetenzen der Kinder zu stärken. Die Grundschule Edewecht hat sich langfristig zur Aufgabe gemacht, die Pausen mit vielfältigen und attraktiven Bewegungsmöglichkeiten zu bereichern und den Unterricht bewegter zu gestalten.

➔ DeutscherMotorikTest (DMT)

Seit dem Schuljahr 2015/2016 testen wir die Lernausgangslage im Fach Sport mit dem DMT (DeutschenMotorikTest). Die Auswertung des standardisierten Tests unterstützt die Auswahl der Kinder, die zusätzlich zum Sport- und Schwimmunterricht am Sportförderunterricht teilnehmen dürfen (vgl. Forder- und Förderkonzept).

➔ Schulhofgestaltung/ aktive Pause

Der Schulhof der Grundschule Edewecht wurde in den letzten Jahren durch attraktive Spielmöglichkeiten ergänzt. Dabei hat der Förderverein durch seine finanzielle Mithilfe und die Elternschaft durch die aktive Mitarbeit unterstützt. Unter anderem befinden sich Schaukeln, 2 große Sandkisten, ein Reifenberg mit einer Rutsche, Tischtennisplatten, Baumstämme zum Balancieren, ein großes Klettergerüst, Turnstangen und eine Kletterwand auf dem Schulhof. Seit dem Kalenderjahr 2015 bereichern eine Seilbahn, eine Schaukel, eine Sechseckturnstange sowie eine Schwebebandanlage den Schulhof der Grundschule Edewecht. Nachdem ein Teil des Schulhofs dem Kindergarten zugeordnet wurde, kam 2020 wieder ein großes Spiel- und Klettergerüst dazu.
Außerdem befindet sich direkt neben dem Schulhof ein großer Rasenplatz, der von den Kindern zum Fußball spielen und für Fangspiele genutzt wird. Die Kinder können in den beiden Pausen nach der 2. und 4. Stunde, in den Betreuungsstunden sowie während des Ganztagsangebots die vielfältigen Angebote nutzen.



➔ Spielehaus

Eine besondere Einrichtung der Grundschule Edewecht ist das Spielehaus, in dem sich eine große Anzahl von Spielgeräten befindet. In den großen Pausen, in der Betreuungszeit und im Ganztagsangebot können die Schülerinnen und Schüler die Spielgeräte mit Hilfe des Schülerausweises ausleihen. Die Ausleihe in den Pausen wird von Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen betreut. Im Spielehaus befinden sich u.a. Springseile, Bälle und Schläger unterschiedlicher Art, Stelzen, Basketballkörbe, Tore, Pedalos und vieles mehr. Ergänzt wurden diese Spielgeräte 2018 durch die fit4future-Spieltonne.

➔ Sportveranstaltungen

Regelmäßige Veranstaltungen (teilweise coronabedingt ausgesetzt)

Zu den jährlichen Sportveranstaltungen gehört die Ausrichtung des Sportabzeichentages für die 1. bis 4. Klasse. Es werden je nach Alter vier verschiedene Disziplinen aus den Bereichen Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination und Kraft ausgeführt. Die Schüler haben anschließend zwei Wochen die Möglichkeit, fehlende Werte zu ergänzen oder ihre Leistungen zu verbessern. Außerdem werden Alternativen angeboten, um möglichst viele Punkte zu erhalten.

Jedes Jahr im Sommer wird der Laufabzeichentag für alle Jahrgänge organisiert. Hier haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit das Laufabzeichen der Stufe Bronze, Silber und Gold zu erlangen. Bei Bedarf richtet die Grundschule auch zusätzlich einen Sponsorenlauf auf dem Sportplatz aus (z.B. als Unterstützung für das Zirkusprojekt).

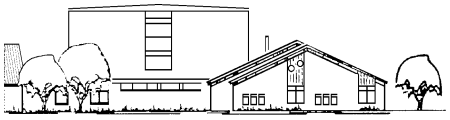
Des Weiteren gibt es klassenspezifische Angebote: Für die ersten Klassen wird jeweils vor den Sommerferien ein Sport-/ Spielefest mit den zukünftigen Erstklässlern auf dem Schulhof organisiert. Die dritten Klassen nehmen am Handballspielefest auf Kreisebene teil. Für eine Auswahl jeder 3. Klasse findet jährlich im Dezember ein Schwimmspielefest statt. Ein schulinternes Völkerballturnier wird für die vierten Klassen am Ende des Schuljahres ausgerichtet. Mit interessierten Jungen und Mädchen der dritten und vierten Klassen nimmt die Grundschule Edewecht am Fußballturnier der Ammerländer Schulen teil.

Um auch die Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen zu intensivieren, findet alle 3 Jahre ein gemeinsames alternatives Sportfest mit der Oberschule Edewecht statt. Schüler der Oberschule planen und organisieren in Wahlpflichtkursen das Sportfest und führen es auch durch. Die Schüler der Grundschule durchlaufen an einem Vormittag viele verschiedene Stationen auf dem Schulhof.

Sportprojekte

Die Grundschule Edewecht nimmt immer wieder an gesundheitsfördernden Projekten teil, z.B. an „Muuvit“, „step fit“ und aktuell am Projekt „fit4future“.

„fit4future“ ist eine Gesundheitsinitiative der Cleven-Stiftung in Zusammenarbeit mit der DAK-Gesundheit. Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter, die an speziellen Fortbildungen teilnehmen („fit4future-Coaches“), lernen verschiedene Inhalte und Übungen aus den Themengebieten „Bewegung“, „Ernährung“ und „Brainfitness“ kennen und geben diese an das Kollegium weiter. Zusammen mit den vielfältigen Materialien (Spieletonne mit Freiluft-Spielzeugen, Kiste mit Brainfitness-Materialien, Spielekartei) können so den Schülern abwechslungsreiche Anregungen für Unterricht, Pausen- und Bewegungszeiten gegeben werden. Darüber hinaus wird während der Projektzeit mit Unterstützung der fit4future-Organisatoren ein Aktionstag durchgeführt, an welchem die Schüler einen ganzen Vormittag lang an verschiedenen Stationen ihren Körper und Geist trainieren.



ENTWICKLUNGSZIELE UND ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKTE

Die Grundschule Edewecht hat sich die folgenden Entwicklungsziele und Entwicklungsschwerpunkte für die nächsten Schuljahre vorgenommen. Dabei werden kurzfristige (k), mittelfristige (m) bzw. langfristige (l) Ziele und Schwerpunkte aus den einzelnen Qualitätsbereichen der schulischen Qualitätsentwicklung dargestellt (Schulische Qualitätsentwicklung in Niedersachen, Niedersächsisches Kultusministerium, Hannover 2014).

Ergebnisse und Wirkungen (Qualitätsbereich 1)

1.1 Kompetenzen: Entwicklung eines Konzeptes für den Trainingsraum in Verbindung mit der Schulsozialarbeit
1.1 Kompetenzen: Überprüfung der Elemente des Schullebens
1.3 Akzeptanz: Überarbeitung der Schulhomepage (fortwährend)

Lehren und Lernen (Qualitätsbereich 2)

2.1 Kompetenzorientierung: Unterstützung eines aktiven Lernprozesses
2.2 Unterrichtsführung: Zielorientierung und Strukturierung des Unterrichts
2.3 Individualisierung: Stimmigkeit und Differenzierung des Unterrichts, der Leistungsanforderungen und Leistungskontrollen

Ziele und Strategien der Schulentwicklung (Qualitätsbereich 4)

4.1 Schulprogramm: Das Schulprogramm wird fortwährend aktualisiert
4.2 Evaluation: Regelmäßige Überprüfung der Wirksamkeit des Leitbildes und der Erziehungsziele
4.3 Berufliche Kompetenz: Die Schule nimmt an der Fortbildung „Wir wollen mobbingfrei“ teil

Bildungsangebote und Anforderungen (Qualitätsbereich 5)

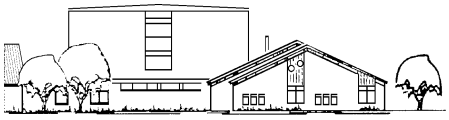
5.1 Bildungsangebote: Die Weiterentwicklung des Ganztagsschulkonzeptes
5.2 Schuleigenes Curriculum: Die Überprüfung und Weiterentwicklung des Schulcurriculums

<u>Aktuelle Arbeitsfelder:</u>

➔ Überarbeitung Ganztagskonzept
➔ Überarbeitung Schulprogramm und Schulhomepage (fortwährend)
➔ Kooperation mit der Astrid-Lindgren-Schule
➔ Teilnahme am Projekt „Lesen macht stark“
(Diagnostik und individuelle Förder- und Forderung in Kl. 1/2)

<u>Abgeschlossen:</u>

- Überarbeitung Medienkonzept
- Überarbeitung Methodenkonzept
- Überarbeitung Schulprogramm und Schulhomepage (/fortwährend)
- Einführung der neuen Lesewerkstatt



ELEMENTE DES SCHULLEBENS

Das Schulleben hat für uns eine große Bedeutung. Einzelne Elemente des Schullebens werden im Folgenden beschrieben.

▪ Einschulung

Die Einschulungsfeier findet seit einigen Schuljahren in der Turnhalle statt. Alle einzuschulenden Kinder können vor der Einschulungsfeier an einem ökumenischen Gottesdienst teilnehmen. Der Gottesdienst wird teilweise gemeinsam von den Kindergärten und den Pastoren und Pastorinnen der Edewechter Kirchen gestaltet, die Einschulungsfeier vom 3. Schuljahrgang.

Den Abschluss des Vormittages bildet um ca. 10.00 Uhr die erste gemeinsame Unterrichtsstunde. Die Familien der Schulanfänger werden während dieser Zeit vom Schulelternrat bewirtet und über die Elternlotsen und den Förderverein informiert. Der Einschulungstag endet mit einem gemeinsamen Klassenfoto.

▪ Frühbetreuung[2]

In der Zeit von 7.00 bis 7.30 Uhr wird über die Gemeinde eine (kostenpflichtige) Frühbetreuung für Kinder berufstätiger Eltern angeboten.

▪ Jahreszeitliche Feiern (coronabedingt ausgesetzt)

Viermal im Jahr treffen sich je zwei Jahrgänge, um sich gegenseitig und auch anwesenden Eltern ihre Unterrichtsergebnisse (Gedichte, Lieder, Sketche oder andere Ergebnisse z.B. aus dem Sachunterricht oder dem Englischunterricht) zu präsentieren. So bekommen die Kinder und Eltern einen Einblick in die Arbeit und die tollen Leistungen verschiedener Klassen. Auf diese Weise stellen die jahreszeitlichen Feiern ein wichtiges Element für die Bildung einer schulischen und individuellen Sozialgestalt dar.

▪ Klassenfahrten/ Ausflüge (teilweise coronabedingt ausgesetzt)

In der Regel werden die Klassenfahrten am Ende der Klasse 3 bzw. Anfang der Klasse 4 durchgeführt. Die Dauer des Aufenthaltes beträgt meistens drei bis fünf Tage. Beliebte Ziele sind die Insel Juist, die Thülsfelder Talsperre oder Jugendherbergen in der Nähe. Regionale Besonderheiten werden im Vorfeld im Sachunterricht bearbeitet. Darüber hinaus führen alle Jahrgänge Tagesausflüge zu Zielen in der näheren Umgebung durch.

▪ Lesewerkstatt

Die Lesewerkstatt hat 2020 im ehemaligen Pausenhallenbereich einen neuen Raum gefunden. Gemütliche Sitzplätze laden zum Schmökern ein, eine Vielzahl an Büchern und Nachschlagewerken stehen für die Schüler bereit.

▪ Projekte

Die Grundschule Edewecht nimmt immer wieder an passenden Projekten teil. Ein großes Projekt in den letzten Jahren war immer eine Zirkusprojektwoche, die alle vier Jahre stattgefunden hat. In unregelmäßigen Abständen gibt es Projektwochen mit und ohne Kooperation mit der Astrid-Lindgren-Schule. Außerdem gibt es einzelne Projekttage zur Verkehrserziehung, zum Thema Frühling oder den Weihnachtsprojekttag.

▪ Schulchor (coronabedingt ausgesetzt)

Der Schulchor der Grundschule Edewecht bestand seit dem Schuljahr 2001/02 fortlaufend bis 2020. Da der Chor in der Regel von vielen Kindern aller Altersstufen angenommen wurde (im Schnitt 80 K.), wurde er frühzeitig in zwei Gruppen geteilt, um auch den noch nicht lesenden Kindern gerecht zu werden. Beide Gruppen (Jg. 1/ Jg. 2-4) begriffen sich jedoch nicht als eigenständige Chöre, sondern immer als einen Teil des ganzen Schulchores. Daher fanden für alle Kinder immer wieder

[2] Nachtrag zum Schulprogramm vom 23.05.2022

„Gesamtchorproben“ statt, um für die mittlerweile traditionellen Auftritte zu proben: Seit Jahren sangen die Kinder im Advent auf dem Weihnachtsmarkt in Edewecht und im Sommer besuchten sie die beiden ortsansässigen Altenheime.

- ## Schuljahresabschluss (coronabedingt abweichend)

Alle Klassen veranstalten zum Schuljahresende ein Abschlussfest mit Beteiligung der Eltern (Radtouren, Grill- und Spielfeste). Der 4. Jahrgang wird in der Regel kurz vor den Sommerferien von allen Schülern der Schule, dem Kollegium und der Schulleitung in einem feierlichen Rahmen verabschiedet.

- ## Sportveranstaltungen

(siehe Bewegte Schule S. 7/8)

- ## Theater (coronabedingt teilweise ausgesetzt)

Die Grundschule Edewecht bemüht sich, jedes Jahr den Kindern den Besuch eines Weihnachtsmärchens zu ermöglichen. Diese Veranstaltung ist bereits seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unseres Schullebens. Es werden unterschiedliche Theaterbühnen besucht, zum Beispiel die Freilichttheatergemeinschaft in Westerstede oder das Theater am Goetheplatz in Bremen. Unterstützt werden diese Fahrten regelmäßig von dem Förderverein und den Frühstücksmüttern.
In regelmäßigen zeitlichen Abständen besucht das WHITE HORSE THEATRE die Grundschule Edewecht und führt seine englischen Stücke (z.B The Ice Queen) auf. An diesen Theateraufführungen nehmen die Schüler der 3. und 4. Klasse teil.
Der Theater-WPK-Kurs der Edewechter Oberschule und die Theater-AG des Gymnasiums bieten auch den Besuch der erarbeiteten Theaterstücke an. Dabei werden unterschiedliche Jahrgänge der Grundschule berücksichtigt.
In den letzten Jahren (vor Corona) gab es zudem halbjährlich stattfindende Aufführungen der Theater-AG unserer Grundschule.

- ## Wandertag (coronabedingt teilweise ausgesetzt)

Alle Klassen der Grundschule Edewecht führen jährlich im Mai einen Schulwandertag durch, bei dem alle Klassen der Schule auf unterschiedlichen Wegen in Edewecht und Umgebung wandern. Es werden die unterschiedlichen Spielplätze des Ortes und andere interessante Ziele (z.B. Tonkuhle, Kindergärten) angesteuert. Manche Klassen vereinbaren gemeinsame Treffpunkte zum Picknicken und Spielen.

- ## Weihnachtszeit (coronabedingt abweichend)

In der Woche vor dem 1. Advent treffen sich alljährlich Lehrkräfte, pädagogische MitarbeiterInnen und weitere Helfer zum Adventskranzbinden und zur Dekoration der Pausenhalle. Der aus gespendetem Tanngengrün fertiggestellte Adventskranz wird in der Pausenhalle aufgehängt. Während der Adventszeit erfreuen sich alle täglich morgens an dem Kerzenschein.
Am letzten Freitag vor dem 1. Advent findet seit vielen Jahren in allen Klassen ein Weihnachtsprojekttag mit Elternunterstützung statt (coronabedingt abweichende Organisation in den letzten Jahren). An diesem Schulvormittag wird gebastelt, gebacken, gesungen u.v.m. Die Klassenräume und die Flure werden weihnachtlich geschmückt. Viele Klassenlehrer/Innen bereiten während der Adventszeit für ihre Klassen Weihnachtsfeiern vor. Diese werden von den Kindern der Klasse, den Eltern und teilweise auch von großen und kleinen Geschwistern besucht.

- ## Wettbewerbe (teilweise coronabedingt ausgesetzt)

Auch wenn der Wettbewerb an unserer Schule nicht im Vordergrund stehen soll, gibt es für besonders interessierte Schüler die Möglichkeit, in Wettbewerben eine Herausforderung zu finden. Im Fach Deutsch findet jährlich ein schulinterner Vorlesewettbewerb statt. Alle zwei Jahre wird dieser gemeindeweit durchgeführt (Klasse 2-4). Zusätzlich findet regelmäßig auch ein plattdeutscher Vorlesewettbewerb für den 3. und 4. Schuljahrgang statt. Im Fach Mathematik gibt es jährlich im

Wechsel die Möglichkeit, am Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ bzw. an der „Mathematik-Olympiade“ teilzunehmen (Klasse 3 und 4).

KOOPERATIONEN

Die Grundschule Edewecht kooperiert mit vielen schulischen und außerschulischen Partnern. Hier bieten sich viele Möglichkeiten wertvolle Impulse für den Unterricht, Hilfestellungen für Schüler und Lehrkräfte sowie Mithilfe bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Unterricht zu bekommen.

Astrid-Lindgren-Schule

Grundlage für die Zusammenarbeit mit der Astrid-Lindgren-Schule ist das Konzept zur Kooperation der Grundschule Edewecht mit der Astrid-Lindgren-Förderschule Edewecht

Gemeinsame Arbeitsgemeinschaften (coronabedingt ausgesetzt)

Seit dem Schuljahr 1990/91 finden in Kooperation beider Schulen einzelne gemeinsame Arbeitsgemeinschaften statt. Die Grundschüler der 3. und 4. Klassen und die Astrid- Lindgren-SchülerInnen mit dem Förderschwerpunkt Lernen nehmen an einem gemeinsamen AG – Angebot teil und verbleiben für ein Halbjahr zusammen in den jeweiligen AG.

Kooperationsvereinbarung (coronabedingt ausgesetzt)

Seit dem Schuljahr 05/06 sind 4 Klassen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung der Astrid-Lindgren- Schule im gleichen Gebäude wie die Grundschule untergebracht. Im Schuljahr 2019/2020 wurde eine Kooperationsvereinbarung überarbeitet und von beiden Gesamtkonferenzen und Schulvorständen beschlossen.

Kooperationen finden beispielsweise in Form von gemeinsamen Bastelaktionen, gemeinsamen Ausflüge (z. B. Waldtag) und im AG- Bereich (Werk AG) statt. Darüber hinaus gibt es temporäre Projekte, in denen einzelne Klassen intensiver zusammenarbeiten. Auch gab es schon eine Projektwoche, die gemeinsam geplant und durchgeführt wurde. Die Grundschule Edewecht und die Astrid-Lindgren- Schule haben gleiche Pausen- und Schulschlusszeiten. Teilweise verbringen die Schülerinnen und Schüler ihre Pausen gemeinsam auf beiden Schulhöfen. Außerdem wird die Mensa der Astrid-Lindgren-Schule von beiden Schulen gemeinsam genutzt, sodass die Schüler täglich untereinander Kontakt haben.

Bücherkeller

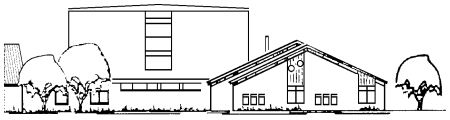
Seit 1976 ist der regelmäßige Besuch der Schüler der Grundschule Edewecht im Bücherkeller der evangelischen Kirchengemeinde im Stundenplan installiert. Durch die Zusammenarbeit mit dem Bücherkeller wird den Schülern die Möglichkeit geboten, während des Schulvormittages zu individuell festgelegten Zeiten in den sich unmittelbar neben dem Schulgebäude befindlichen Bücherkeller zu gehen. Dort können gezielt Bücher zu verschiedenen Unterrichtsbereichen, aber auch Bücher aus privaten Interessensgebieten ausgeliehen werden. Außerdem gibt es eine Bücherkeller-AG. Zudem werden die Schüler über diverse nachmittägliche Aktionen oder Projekte des Bücherkellers durch Plakate oder Besuche der Bibliothekarin in der Schule informiert.

Kindergarten

Die Grundschule Edewecht kooperiert mit den Kindergärten Edewecht am Stadion, Edewecht Lüttje Hus und dem Kindergarten in Portsloge.

Entstehung der Kooperation

Zwischen den Kindergärten und der Grundschule bestehen seit über drei Jahrzehnten Kontakte, die sich im Laufe der Jahre zu einer sehr guten Kooperation entwickelt haben. Angeschoben von den



Leitungen der beteiligten Einrichtungen und getragen von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kann in der Zusammenarbeit von einem ständig wachsenden Prozess gesprochen werden. Dieser Prozess wird von einer Arbeitsgruppe (aus Mitgliedern aller Einrichtungen) koordiniert.

Ziele unserer Kooperation

- schonender Übergang für die Schulkinder
- Transparenz der Arbeit der Einrichtungen
- Nutzung der Ressourcen (personelle, materielle, z.B. Mitarbeit in beiden Einrichtungen)
- frühzeitige Förderung
- verbesserter Informationsaustausch zum Entwicklungsstand des einzelnen Kindes
- Austausch von Konzepten/Programmen und Projekten der Einrichtungen

Unser gemeinsames Bildungsverständnis

- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
- Stärkung von Selbsttätigkeit, Eigenverantwortung und Sozialkompetenz

Weitere Einzelheiten sind im Konzept „Zusammenarbeit Kindergarten – Schule“ nachzulesen.

Musikschule (coronabedingt ausgesetzt)

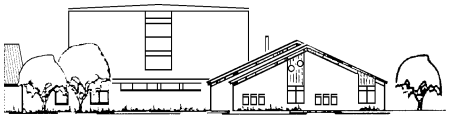
In Kooperation mit der Musikschule Ammerland findet einmal wöchentlich die musikalische Früherziehung für den 1. Jahrgang in Form des Projekts „Musikschule macht Schule“ statt. Zusätzlich können die Zweitklässler an einem instrumentalen Grundkurs teilnehmen. Die musikalische Bildung ist Auftrag von allgemeinbildenden Schulen und Musikschulen. Im Rahmen des Programms „Wir machen die Musik!“ arbeiten beide Einrichtungen zusammen, um das gemeinsame Singen, Musizieren und Tanzen insbesondere bei Kindern im Primarbereich zu fördern. Ziel der Zusammenarbeit ist es, möglichst viele Kinder qualifiziert und aktiv an Musik heranzuführen und darüber die kindliche Entwicklung in all ihren Facetten zu unterstützen.

Polizei

Die Grundschule Edewecht kooperiert mit der Polizei im Bereich der Verkehrserziehung. Die Kooperation startet im Jahrgang 1 mit dem Projekt „Gelbe Füße“. Bei der Durchführung der jährlich stattfindenden Radfahrprüfung unterstützt die Polizei die Lehrkräfte. Neben der Radfahrprüfung ist die Polizei gerne bereit, im Unterricht eines jeden Jahrganges mitzuwirken. Zudem bildet sie Elternlotsen aus und beteiligt sich an Schulprojekten, z.B. am Projekttag „Verkehrssicherheit“. Das Projekt „Toter Winkel“ in Zusammenarbeit mit dem „Round Table“ verdeutlicht den Schülern des 3. und 4. Schuljahrganges die Gefahren des toten Winkels für LKW – Fahrer und Radfahrer (coronabedingt ausgesetzt).

Präventionsrat/ Jugendpflege (teilweise coronabedingt eingeschränkt)

Die Präventionsarbeit in der Grundschule wird ergänzt und bereichert durch die Mitarbeit im Präventionsrat Edewecht, in dem sich Vertreter der pädagogischen Einrichtungen, der Gemeinde sowie der Polizei vierteljährlich zum Austausch und zur Planung präventiver Aktivitäten treffen. Dort werden verschiedenste Themen wie Alkohol-, Drogen- und Zigarettenkonsum, Missbrauch, Misshandlung sowie Gewalt und Vandalismus bearbeitet, Materialien zusammengestellt, besprochen und gemeinsame öffentliche Aktionen zum Thema geplant. Die Vernetzung der Arbeit des Präventionsrats mit der Grundschule findet über die Schulleitung, die Beratungslehrerin und die Schulsozialarbeit statt. Eine weitere Säule der Präventions- und Interventionsarbeit stellte bisher die Zusammenarbeit mit der Sozialpädagogin und Gemeindejugendpflegerin Carmen Rohe dar. Dieses Präventionstraining wird im kommenden Schuljahr 2022/23 überarbeitet und kann dann von den Klassenlehrkräften oder mit Unterstützung der Schulsozialarbeiterin umgesetzt werden.



Das Training beinhaltet bisher die folgenden Themen:

- Jahrgang 1 und 2:
  Prävention sexuellen Missbrauchs, Team- und Sozialkompetenztraining, Persönlichkeitsstärkung Selbstbehauptung
- Jahrgang 3:
  Teamtraining, Förderung der Sozialkompetenzen, Kommunikationstraining, Persönlichkeitsstärkung
- Jahrgang 4:
  Medienkompetenz, Vorbereitung und Hinführung auf die weiterführende Schule durch Sozialkompetenz- und Kommunikationstraining

Sportvereine (coronabedingt ausgesetzt)

Seit vielen Jahren haben die Schülerinnen und Schüler der Schule die Möglichkeit an Arbeitsgemeinschaften wie Tischtennis-AG oder Tennis-AG teilzunehmen. Dabei wird mit dem Tennisverein Edewecht kooperiert. Eine weitere Kooperation findet mit der Judo-Abteilung des VfL Edewecht statt. Die Judo-Angebote finden an zwei Nachmittagen statt.

Umweltbildungszentrum (coronabedingt teilweise ausgesetzt)

In Kooperation mit dem Umweltbildungszentrum Ammerland hat sich die Grundschule Edewecht im Hinblick auf die Umwelterziehung u.a. für den vielgestaltigen Lebensraum Wald entschieden. Kernanliegen dieser Begegnung ist es, bei den Schülern das Interesse für die Natur zu wecken und die Basis für eine positive Werthaltung sowie Verantwortungsbewusstsein und Handlungsbereitschaft gegenüber dem Lebensraum Wald zu schaffen. Ein privates Waldgrundstück (Besitzer Enno Jeddeloh) in Jeddeloh I wird zu verschiedenen Jahreszeiten von einzelnen Klassen oder Klassengemeinschaften für eine 1-, 3- oder 5-tägige Erkundung aufgesucht. Das Waldgrundstück besitzt eine große Vielzahl an Pflanzen- und Tierarten sowie zwei Teiche und eine Holzhütte. Das Waldstück ist gut begehbar und bietet hervorragende Voraussetzungen u.a. für Spiele und Erkundungen, Bau von Nistkästen und deren Anbringung und Pflege, Vogelkundliche Führungen oder waldpflegerische Tätigkeiten.

Weiterführende Schulen (coronabedingt teilweise ausgesetzt)

Die weiterführenden Schulen der Gemeinde Edewecht bieten Elterninformationsabende und Schnuppertage für die Dritt- bzw. Viertklässler der Grundschule Edewecht an und leiten Informationen diesbezüglich an die Grundschule weiter. Die Grundschule informiert rechtzeitig alle Eltern über diese Angebote und verteilt die entsprechenden Einladungen an die Schüler.

Darüber hinaus gab es vor Corona regionale Fachkonferenzen sowie die schulübergreifenden Fachkonferenzen in Mathematik, Deutsch, Sachunterricht und Englisch, an denen alle Schulen der Gemeinde teilnehmen. Diese ermöglichen einen Austausch zu Lehrwerken und Unterrichtsinhalten sowie schulübergreifende Absprachen.

Oberschule Edewecht (EDO)

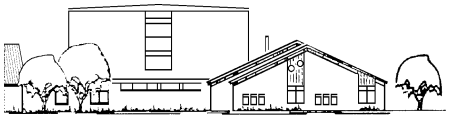
Die Schüler der 4. Klassen der Grundschule Edewecht werden in der Regel Ende April an die Oberschule Edewecht zu einem Schnuppervormittag eingeladen, um die Schule und neue Fächer kennenzulernen. Für die Eltern besteht währenddessen die Möglichkeit, sich im Elterncafé über die Oberschule zu informieren.

Gymnasium Edewecht / Bad Zwischenahn

Auch das Gymnasium bietet Informationsveranstaltungen und Schnupperunterricht für interessierte Schüler an.

Oberschule Friedrichsfehn

Die weiterführende Schule in Friedrichsfehn bietet ebenfalls Informationsabende und Schnupper-unterricht für die Viertklässler an.



KONZEPTE

An der Grundschule Edewecht gibt es für die tägliche Arbeit eine Reihe von Konzepten, die hier im Folgenden aufgelistet sind.

- Beratungskonzept
- Forder-, Förderkonzept
- Ganztagskonzept
- Medienkonzept
- Regionales Integrationskonzept
- Sicherheitskonzept / Mobilitätskonzept
- Trainingsraumkonzept
- Zusammenarbeit Kindergarten – Schule

ELTERN ALS PARTNER

Eltern, Kinder und Lehrer wünschen sich die Schule als ein freundliches Haus des Lernens und Lehrens, in dem alle freundlich und friedlich miteinander arbeiten und umgehen können.

Das gelingt jedoch nur, wenn Eltern und Lehrer die Bedeutung der jeweils anderen für die Lebenswelt des Kindes anerkennen und miteinander kooperieren.

Schulische Arbeit kann letztlich ohne eine intensive Zusammenarbeit mit Eltern nicht erfolgreich sein, da diese in hohem Maße die kindliche Entwicklung prägen. Einzelne Klassen haben klassenspezifische Vereinbarungen mit den Kindern und den Eltern erarbeitet, die zu Beginn des Schuljahres besprochen und abgestimmt werden.